



Programm

08-16
JULI
16

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG

WWW.CSD-LEIPZIG.DE

Die Abschlussparty zum CSD Leipzig

PRIDE



BALL

16. JULI
TÄUBCHENTHAL

WWW.PRIDEBALL.DE [FACEBOOK.COM/LEIPZIGPRIDEBALL](https://www.facebook.com/LEIPZIGPRIDEBALL)



Inhalt

2	GRUSSWORT
6	PROGRAMM
6 – 7	DO 7. JULI
8 – 11	FR 8. JULI
12 – 13	SA 9. JULI
14 – 15	SO 10. JULI
16 – 19	MO 11. JULI
20 – 25	DI 12. JULI
26 – 29	MI 13. JULI
30 – 33	DO 14. JULI
34 – 39	FR 15. JULI
40 – 43	SA 16. JULI
22	PROGRAMMÜBERSICHT
45	IMPRESSUM/WIR DANKEN

Grußwort Britta Taddiken, Pfarrerin der Thomaskirche in Leipzig


Gottseidank gibt es den CSD auch in Leipzig nunmehr als bewährte Tradition! In den letzten Monaten ist deutlich geworden, wie wichtig es ist, für Vielfalt, Toleranz und für ein friedliches Miteinander der Verschiedenen einzutreten.

Machen wir uns nichts vor: Der völkisch-nationale Rechtsrutsch in einigen osteuropäischen Nachbarländern und das abwertend-verächtliche Gerede auf Pegida- und Legidakundgebungen betrifft in besonderer Weise die Community von Lesben und Schwulen. Nicht zuletzt ließ eine Anfrage der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag aufhorchen, wie viele Homosexuelle es in Thüringen gäbe. Es ist nicht zu



übersehen: Die Bereitschaft, in Bezug auf Homosexualität auch rechtlich zu „alten Zeiten“ zurückzukehren, ist da und der auf Spaltung angelegte Kurs rechts-populistischer Parteien und Vereinigungen in Europa betrifft auch das Miteinander von Menschen verschiedener sexueller Orientierungen.

Die Hemmschwelle, gleichgeschlechtlich liebende Menschen



zu diskriminieren, ist deutlich gesunken. Aber auch die verdeckte Diskriminierung ist nach wie vor da. Auch im kirchlichen Bereich ist dies an vielen Stellen leider sichtbar, auch wenn dies von leitenden Gremien zurückgewiesen wird. Aber es gibt auch Landeskirchen, in denen es selbstverständlich ist, dass ein verheiratetes männliches Pfarrerpaar gemeinsam im Pfarrhaus lebt und wirkt und wo einzig und allein eines zählt: dass die beiden ihre Arbeit gut machen und in Liebe und mit Respekt auf die ihnen anvertrauten Menschen zugehen. Dass es irgendwann normal sein wird, dass hetero- und homosexuelle Menschen nicht

nur rechtlich gleichgestellt sind, sondern sich derselben Achtung und desselben Schutzes unserer Gesellschaft sicher sein können – dafür haben wir in Leipzig und in Sachsen noch auf vielen Ebenen zu arbeiten.

So möge dieser CSD dazu beitragen, hier etwas voranzubringen. Ich wünsche allen, die an den Veranstaltungen teilnehmen, gute und erkenntnisreiche Tage!

*Ihre Britta Taddiken, Pfarrerin
der Thomaskirche in Leipzig*

Grußwort des US-Generalkonsuls Scott R. Riedmann

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder eine große Freude, den Christopher Street Day in Leipzig zu unterstützen. In Deutschland, wie in den USA, ist die Gleichberechtigung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender weitestgehend im Gesetz verankert. Dennoch ist Diskriminierung für viele LGBT immer noch Alltag. Der Christopher Street Day steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fundamentalismus und interreligiöser Dialog“ und unterstreicht dabei die wachsende Notwendigkeit einer nachhaltigen Vermittlung von Forderungen und Wünschen der LGBT Gemeinde an die Religionen dieser Welt. Mit Stolz verweise ich in diesem Kontext auf die letztjährige Entschei-



dung des U.S. Supreme Court zur staatlichen Anerkennung gleichgeschlechtlicher Ehen als ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Toleranz.

Die zahlreichen Veranstaltungen zum Christopher Street Day in Leipzig sind das Ergebnis langer Vorbereitungen und großen ehrenamtlichen Engagements. Dafür will ich den Organisatoren danken und wünsche allen Mitwirkenden und Gästen einen gelungenen CSD 2016!

*Scott R. Riedmann
US-Generalkonsul Leipzig*



Jetzt auch für iPad und Tablet

Available in the iTunes-Store

iPad is © Apple Inc. All rights reserved

pocketmags.com

GET IT ON
App Store

GET IT ON
Google play

BÜCHER, FASHION, FILME & MEHR

Brunos

BERLIN · HAMBURG · KÖLN · MÜNCHEN

Brunos.de

DO 7. JULI

QUEERE FILMNACHT ZUM CSD IN LE

Do. 07.07.2016 | 20:00 | Eintritt: frei

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur | Windscheid-
straße 51 | 04277 Leipzig

GRANDMA

USA 2015, Regisseur: PAUL WEITZ, 79 min.

Paul Weitz lässt in seiner Indie-Komödie *Grandma* zwei Generationen in Form von Lily Tomlin und Julia Garner aufeinanderprallen.

Grandma Elle ist nicht gerade das, was man als Menschenfreundin bezeichnen würde. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, anderen ihre Meinung zu sagen. Doch ihre 18-jährige Enkelin Sage wendet sich an ihre Grandma Elle, als es hart auf hart kommt. „Allein Tomlins feines, zutiefst authentisches Spiel macht **Grandma** zu einem Gewinn.“ (kino-zeit.de)

EINE NEUE FREUNDIN

Frankreich 2014, Regisseur: FRANÇOIS OZON, 104 min.

Claire und Laura sind beste Freundinnen seit Kindertagen. Doch ihre Freundschaft findet ein jähes Ende, als Laura überraschend stirbt. Sie hinterlässt ein Baby und ihren Ehemann David. Als Clai-

re den Witwer unangemeldet besucht, erwischt sie ihn in Lauras Kleidern – dem Baby die Flasche gebend. Anfangs verstört von der Verwandlung findet Claire in David schon bald eine neue Freundin.

VeranstalterIn: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig

HOMOPARTY

OPENING: 8. JULI 2016

LINE-UP: NICKI DYNAMITE

KID ROX & DARCI DELIRIUM

@TWENTYONE LEIPZIG

CSD FOR ALL HOMOS, HETEROSEXUALS & DISCO
OPENING PARTY
DON'T KNOW & DON'T CARE

MORE INFORMATION SOON ON KISSKISS-BANGBANG.DE

— Anzeige —

FR 8. JULI

Hissen der Regenbogenfahne – mit anschließendem Empfang im Neuen Rathaus

FR 08.07.2016 | 16:00 | Eintritt: frei

Vor dem Neuen Rathaus/
Histor. Ratsplenarsaal |
Martin-Luther-Ring 4-6 |
04109 Leipzig

Zum Auftakt der diesjährigen Programmwoche gibt es am 8. Juli, 16 Uhr, vor dem Neuen Rathaus das mittlerweile traditionelle Hissen der Regenbogenfahne, dem Zeichen der Akzeptanz und Offenheit und Symbol der Bewegung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten, intersexuellen und asexuellen Menschen (LSBTIA).

Um den Einsatz für Gleichstellung und Akzeptanz der vielen Ehrenamtler*innen Leipzigs zu würdigen und um für die Offenheit und Vielfältigkeit der Stadt ein Zeichen zu setzen, laden im Anschluss die Leipziger Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE gemeinsam mit dem Orga-Team des CSD Leipzig herzlich zum CSD-Empfang ein.

VeranstalterIn: Stadt Leipzig/Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN und DIE LINKE. im Stadtrat zu Leipzig

Zwischenräume

FR 08.07.2016 | 19:00 |

Eintritt: 8,00/6,00 EUR (ermäßigt)

Politik und Poesie ... zwischen den Räumen gesungen, gelacht, gebrüllt von SUNNA HUYGEN, Kabarettistin

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur | Windscheid-
straße 51 | 04277 Leipzig



KABARETT

Ihre Programme und Texte sind frech und überraschend ... und überspringen lässig die Grenzen zwischen Stand-up, Kabarett und Poetry. Sunna Huygen betrachtet unterschiedliche Welten und die Räume dazwischen: die Grautöne und die Erkenntnis, dass wir nicht einfach alt genug werden müssen um zu wissen, welches Problem wie gelöst werden muss, wer in welche

Schublade gehört, was schwarz ist und was rot.

Wut, Sexismus und Poesie gibt es auch jenseits klar definierter Wahrheiten, die uns der Kapitalismus weiß zu machen versucht – und spätestens beim Verhalten älterer Herren in öffentlichen Badeanstalten ist ein kabarettistischer Blickwinkel beim Überleben durchaus zuträglich. Da hilft nur eins: Weiterüben.

VeranstalterIn: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig

KISSKISSBANGBANG – CSD Opening Party 2016

FR 08.07.2016 | 22:00 |

Eintritt: 22:00 Uhr – 22:59 Uhr: 6,00 EUR,
ab 23:00 Uhr: 9,00 EUR

TwentyOne Leipzig |
Gottschedstraße 2 |
04109 Leipzig

Wie in den vergangenen Jahren macht die KISSKISSBANGBANG wieder den Auftakt zur Leipziger CSD-Woche. An den Turntables sind diesmal Nicki Dynamite aus Hamburg, Kid Rox und Darc Delirium aus Berlin und Kevin Neon aus Leipzig. Mit dem Eintritt spendet wieder jeder Gast einen Euro an den Rosalinde e.V. für die Ausrichtung des Leipziger CSDs.

VeranstalterIn: KISSKISSBANGBANG



EHE FÜR ALLE

Keine Ehe zweiter Klasse

Gleiches Recht für alle Kinder

GRUENE-SACHSEN.DE/QUEER

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Anzeige



**Aktuelle Club- &
Dance-Hits aus den
Charts.**

**Hör
GAY FM**

**Jetzt kostenlos
downloaden**



Laden im
App Store

Laden im
Google Play



www.GAYFM.de

SA 9. JULI

Handtaschenweitwurf – Stöckel- schuhwettbewerb – Dildozielwerfen...

SA 09.07.2016 | 16:00 – 22:00 | Eintritt: frei

Friedenspark |
04103 Leipzig

„Sport – Spiel – Spaß – für alle was!“ Unter diesem Motto laden die Vereine RosaLöwen, RosaLinde und die Aids-Hilfe Leipzig zu „Lustspiele 2016“ in den Friedenspark ein.

Mit Olympisch ambitionierten, aber nicht ganz ernst zu nehmenden Disziplinen möchten wir wieder alle Bewegungsfreudigen und deren Bewunderer zum gemeinsamen scharmützeln motivieren. Neben allerhand Informationen zu lgbtiqa Themen, gutem Essen, gemütlichem Beisammensein und einem bunten frivol fröhlichen Rahmenprogramm wollen wir Leipziger Initiativgruppen und Vereine vorstellen. Der Startschuss fällt am 09. Juli um 16 Uhr im Friedenspark (zwischen Tischtennisplatten und Fußballplatz)

Mit freundlicher Unterstützung von: LinXXnet e.V. und Bündnis 90/ Die Grünen

VeranstalterIn: RosaLöwen e.V. Leipzig;
RosaLinde Leipzig e.V., AIDS-Hilfe Leipzig e.V.



Çürük – The Pink Report

Ulrike Böhnisch, BRD 2011, Dok,
75 min, OmU

SA 09.07.2016 | 20:30 |

Eintritt: 6,50 EUR normal, 5,00 EUR
ermäßigt, 4,50 EUR mit Leipzig
Pass, Refugees frei

ÇÜRÜK - THE PINK REPORT lässt vier junge Männer von ihren Erfahrungen im Militär und mit der Ausmusterung erzählen. Dabei wird unter anderem deutlich, dass der Ausmusterungsprozess trotz seiner menschenverachtenden Mittel für viele Betroffene das kleinere Übel darstellt – Horrorgeschichten von grausamen Massenvergewaltigungen beim Militär kursieren aktiv in der türkischen Schwulenszene.

Damit reißt der Film nicht nur das schwierige Thema Menschenrechtsverletzungen in der Türkei an, thematisiert werden außerdem die Rolle des Militärs, Grenzen der Meinungsfreiheit, Homophobie und nicht zuletzt der schwierige Begriff „Männlichkeit“.

VeranstalterIn: Cinémathèque Leipzig e.V.

NaTo | Karl-Liebknecht-
Straße 46 | 04275 Leipzig



SO 10. JULI

Much more Pussy!

Émilie Jouvét, Frankreich, BRD 2012,
98 min, OmeU

SO 10.07.2016 | 19:00 | Eintritt: 6,50 EUR

normal, 5,00 EUR ermäßigt, 3,00 EUR mit Leipzig Pass, Refugees frei

NaTo | Karl-Liebknecht-
Straße 46 | 04275 Leipzig

Sieben Frauen auf freizügiger Performance-Tour qu(e)er durch Europa. Sie sind Aktivistinnen, Künstlerinnen, Sexarbeiterinnen, Pornostars. Trotz unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Genderkonzepte haben sie ein gemeinsames Ziel: der

selbstbestimmte und selbstbewusste Umgang mit der eigenen Sexualität und dem eigenen Körper. Feministisch-politische Diskussionen dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie intime Begegnungen innerhalb der Gruppe und mit neuen Bekanntschaften unterwegs ...

Der Film enthält explizite Darstellungen.

VeranstalterIn: Cinémathèque Leipzig e. V.



Für die Gleich- stellung aller Lebens- weisen!

www.linksfraktion-sachsen.de

DIE LINKE.

Fraktion im Sächsischen Landtag

MO 11. JULI

Europa stoppt Homophobie

Mo. 11.07.2016 | 18:00 | Eintritt: frei

FOTOAUSSTELLUNG

Noch immer findet Homophobie in vielen Ländern, leider auch in Europa, im persönlichen und öffentlichen Leben in verschiedener Form statt. Da noch nicht alle Mitgliedsstaaten Maßnahmen in ihrem Rechtssystem verankert haben, um die Rechte von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transsexuellen zu schützen, sind weitere Maßnahmen auf Ebene der Europäischen Union und der Mitgliedsstaaten nötig, um eine Kultur der Freiheit, Toleranz und Gleichheit unter den Bürgern sowie in ihren Rechtsordnungen zu fördern. Der ver.di Bundesarbeitskreis Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender hat deshalb diese Ausstellung zusammengestellt, um auf den Kampf und die unterschiedlichen Probleme in den verschiedenen diskriminierten Gruppen und den einzelnen Ländern aufmerksam zu machen. (Quelle: www.gaybrandenburg.de)

VeranstalterIn: AG Lesben und Schwule in der SPD Leipzig

Volkshochschule
Leipzig | Löhrstraße 3 |
04105 Leipzig

LGBTIQ-Aktivitäten in Kroatien

Mo 11.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

INTERIM |
Demmeringstr. 32 |
04177 Leipzig

VORTRAG & DISKUSSION

Vorgestellt werden soll die derzeitige Lage der LGBTIQ-Bevölkerung in Kroatien. 2013 gab es ein Ehe-Referendum in Kroatien, welches für die LGBTIQ negativ ausging. Seit Beginn dieses Jahres ist eine rechts-populistische Regierung an der Macht. Im Vortrag soll unter die Lupe genommen werden, was sich für sexuelle Minderheiten geändert hat und inwieweit gegen die breit angelegte Diskriminierung organisierter und individueller Widerstand stattfindet bzw. möglich ist.

Referentin Martina Poljak ist Germanistin und Philosophin aus Zagreb.

VeranstalterIn: linXXnet e. V.

Ausstellung „Homo Sensitivus“

MO 11.07.2016 | 19:00 |

Finissage: Freitag, 15.07.2016 | 21:00

Öffnungszeiten: 12. – 15.07.2016 | 16:00 – 20:00 | Eintritt: frei

KUB | Kantstraße 18 |
04275 Leipzig

Das Projekt der Ausstellung „Homo Sensitivus“ dient der Erforschung und der Darstellung verschiedener Kombinationen von menschlichen Gefühlen, die im Rahmen von Liebesbeziehungen empfunden werden. Das Ausstellungsmaterial wird gesammelt mit Hilfe von Interviews über konkrete Gefühle und emotionale Zustände von Menschen in verschiedenen Beziehungssituationen. Die Teilnehmenden der Interviews sind Menschen verschiedener

Gender, sexueller Identitäten und Vertreter*innen diverser Kulturen – am Projekt sind unter anderen auch Einwohner Leipzigs mit internationaler Herkunft beteiligt.

Projektteam: Die „Autonome Künstler*innen/Kurator*innengruppe“ besteht aus der Leipziger Videokünstlerin Judith Meister (Video- und Audio-Material), dem in letzten Jahr aus Porto nach Leipzig migrierten portugiesischen Mediakünstler Pedro de Sousa Pereira (Skulptur, Video-Mapping, teilweise Video- und Audio-Material) und der in diesem Jahr in Leipzig arbeitenden Petersburger Kuratorin und LGBTIQA-Aktivistin Anna Sozonova (Autorin der Idee).

VeranstalterIn: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V., Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Leipzig, linXXnet e. V.

10 Jahre Antidiskriminierungsgesetz in Deutschland – „Wo willst du hin, Habibi?“

Tragikomödie, Tor Iben, Deutschland 2016, 76 min.

Mo. 11.07.2016 | 19:30 | Eintritt: 6,50 EUR

normal, 5,00 EUR ermäßigt, 3,00 EUR

mit Leipzig Pass, Refugees frei

NaTo | Karl-Liebknecht-
Straße 46 | 04275 Leipzig

FILM & DISKUSSION

Ibrahim (kurz Ibo) ist türkischer Abstammung und lebt schon sein ganzes Leben in Deutschland. Es ist jedoch nicht nur sein kultureller Hintergrund, der ihn immer wieder als Außenseiter dastehen lässt. Ibo ist schwul und muss sich deshalb immer wieder mit den Vorurteilen anderer auseinandersetzen. Seine Familie hat keine Ahnung

von seiner sexuellen Orientierung. Eines Tages trifft er durch Zufall auf Alexander (kurz Ali), einen attraktiven Wrestler und Teilzeit-Kriminellen, der nachts in Häuser einbricht. Zwischen den beiden ungleichen Männern entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft, die die kulturellen und sexuellen Vorurteile überwindet. Im Anschluss (ca. 20:30 Uhr) Podiumsdiskussion über alltägliche (Mehrfach-) Diskriminierung von LSBTTIQ/Ergebnisse einer bundesweiten, repräsentativen Erhebung und einer Betroffenenbefragung von 2015 durch das ADB des Bundes mit Kathrin Darlatt (Referat Gleichstellung Stadt Leipzig) und Daniel Bartel (Antidiskriminierungsbüro Leipzig), Moderation: Peter Thürer (Sozialarbeiter AIDS-Hilfe Leipzig e.V.)

VeranstalterIn: Cinémathèque Leipzig e.V., AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

Offene Probe der Tollkirschen

Mo 11.07.2016 | 20:00 | Eintritt: frei

Tanzstudio „Petit Souci“ |
Engertstraße 10 |
04177 Leipzig

CHOR

Wir erarbeiten derzeit ein neues Programm, in dem wir uns erstmals auch politisch zu Wort melden werden. Neue Männer mit Interesse am Singen und Präsenz auf der Bühne sind dabei gern gesehen und haben die Chance, schnell integriert zu werden. Wer nur mal zuschauen möchte, ist natürlich auch willkommen. Premiere des neuen Programms mit dem Titel „Kriminelle Lachenschaften“ wird im November 2016 sein.

VeranstalterIn: Die Tollkirschen – schwuler Männerchor

DI 12. JULI

„Aus der Haut“

Di 12.07.2016 | 18:30 | Eintritt: frei

LURU Kino |
Spinnereistraße 7 |
04179 Leipzig

FILM & DISKUSSION

Der Film „Aus der Haut“ ist ein Coming-of-Age-Film des Regisseurs Stefan Schaller. Er handelt vom Coming-Out eines schwulen Teenagers. Im Anschluss an den Film wollen wir mit den Gästen, Vertretern der J.u.n.g.S Leipzig und des MDRs (angefragt) über den Film diskutieren. Welche Klischees werden in den Medien reproduziert, kann eine Darstellung überhaupt klischeefrei sein? Welche Aufgabe und Möglichkeiten haben die öffentlich-rechtlichen Medien?

VeranstalterIn: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. mit freundlicher Unterstützung des MDR und von J.u.n.g.S. Leipzig

„Wir basteln uns unsere Queere Welt“

Di 12.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

WORKSHOP

Das CSD-Straßenfest ist (nicht nur) ein Ponyhof! Es ist vor allem ein queerfeministischer Kampftag – und den wollen wir auch mit poli-

tischen Forderungen untermauern! Dazu basteln, kleben, sprayen und schneiden wir unsere Inhalte und Parolen für die kommende Demo zurecht.

VeranstalterIn: emanzipatorischer Block

Siehe: emanzipatorischer-block.blogspot.de

Beziehungsweise

Kurzfilme abseits der Hetero-normativität von Jan Soldat

Jan Soldat, BRD 2015 – 2016, Dok,
85 min., OmeU

Di. 12.07.2016 | 19:30 | Eintritt: 6,50 EUR normal, 5,00 EUR ermäßigt, 3,00 EUR mit Leipzig Pass, Refugees frei

NaTo | Karl-Liebknecht-Straße 46 | 04275 Leipzig

Beziehungsweise (BRD 2013, 5 min)

Menschen und ihre Beziehungen. Zu anderen, zu ihren Wohnungen, zu sich selbst.

Die 6. Jahreszeit (BRD 2015, 37 min)

Arwed, 48, ist Landwirt in der 3. Generation. Nach einer sehr stressigen Erntezeit hat sein Partner Dennis ein ganz besonderes Geschenk für ihn: eine Woche Wellness-Urlaub. Im Gefängnis. Filmische Beobachtung einer zärtlichen Beziehung, die ihre Erfüllung im Wechselspiel von Macht, Kontrolle und Hingabe sucht.

DO 7. JULI

19:00 UHR | FILM
QUEERE FILMNACHT
ZUM CSD IN LE ... – S. 6

FR 8. JULI

SA 9. JULI

16:00 UHR | Lustspiele
2016 ...
– S. 12

20:30 UHR | FILM
Çürük – The Pink Report
– S. 13

MO 11. JULI

18:00 UHR | AUSSTELLUNG
Europa stoppt Homophobie
– S. 16

19:00 UHR | VORTRAG &
DISKUSSION – LGBTIQ-
Aktivitäten in Kroatien – S. 17

Di 12. JULI

18:30 UHR | FILM &
DISKUSSION – „Aus der
Haut“ – S. 20

19:00 UHR | WORKSHOP
„Wir basteln uns unsere
Queere Welt“ – S. 20

19:00 UHR | GESPRÄCH
„Vielfalt und Akzeptanz –
wir glauben daran“ – S. 27

19:00 UHR | VORTRAG & DIS-
KUSSION – Antimuslimischer
Homophobiediskurs ... – S. 28

18:00 UHR | TRAINING
Sexismus im Alltag
begegnen ... – S. 30

19:00 UHR | FILM & DIS-
KUSSION – Mein Gott, ich
bin homosexuell – S. 31

FR 15. JULI

17:00 UHR | WORKSHOP
Sexismus an Schulen
– S. 34

19:00 UHR | THEATER
Seitenwechsel
– S. 34

22:00 UHR | PARTY
Die QUEERE-PARTY-NACHT
zum CSD – S. 38



16:00 UHR | Hissen
der Regenbogen-
fahne ... – S. 8

19:00 UHR | KABARETT
Zwischenräume
– S. 9

22:00 UHR | KISSKISS-
BANGBANG – CSD Opening
Party 2016 – S. 10

SO 10. JULI

19:00 UHR | FILM
Much more Pussy!
– S. 14

19:00 UHR | AUSSTEL-
LUNG – „Homo
Sensitivus“ – S. 17

19:00 UHR | FILM &
DISKUSSION – „Wo willst
du hin, Habibi?“ – S. 18

20:00 UHR | CHOR
Offene Probe der
Tollkirschen – S. 19

19:30 UHR | KURZFILME
Beziehungsweise
– S. 21

Mi 13. JULI

15:00 UHR | WORKSHOP
„Bist du schwul, oder
was?“ ... – S. 26

19:00 UHR | „Demo für
alle“ – ... und der Kampf
um die Gesellschaft – S. 29

DO 14. JULI

17:00 UHR | WORKSHOP
Mobbing und Bossing im
Betrieb ... – S. 30

19:00 UHR | LESUNG
„HOELZ. Biographie
einer Zukunft“ – S. 32

19:00 UHR |
LGTBI in the US
– S. 32

19:00 UHR | DISKUSSION
... Was gibt der Landes-
aktionsplan ... her? – S. 33

19:00 UHR | VORTRAG
Glaube-Liebe-Werte
– S. 36

19:00 UHR | WORKSHOP
„sprayen“
– S. 37

20:30 UHR | AUSSTEL-
LUNGSERÖFFNUNG
„Ach, so ist das?!“ – S. 37

SA 16. JULI

14:00 UHR | GROSSE
CSD-DEMO & STRASSEN-
FEST 2016 – S. 40

21:00 UHR | PARTY
Prideball 2016
– S. 42



Wielandstr. 30, 3. OG links (BRD 2012, 2 min)

Jörg, 70, und Karsten, 28, zeigen sich, ihre Liebe und ihre Wohnung.

Ein Wochenende in Deutschland (BRD 2013, 25 min),

Manfred und Jürgen, beide Mitte 70, verbringen einen gemeinsamen Samstag. Sonnen, Gartenarbeit und Streitereien stehen auf dem Programm. Am Sonntag leistet ihnen ihr alter Freund Rosie bei ihrer BDSM-Session Gesellschaft. Ein ganz normales Wochenende in Deutschland.

Coming of Age (BRD 2015, 14 min)

Der geplante Vater-Kind-Nachmittag verwandelt sich in ein Gespräch über männliche Vorbilder – bis die Rollen wieder wechseln.

Die Filme enthalten explizite Darstellungen.

Anschließend Gespräch mit Regisseur Jan Soldat.

VeranstalterIn: Cinémathèque Leipzig e. V.

POPPPIRATEN



SEIT 2004

www.poppiraten.de

AIDS-HILFE-LEIPZIG e.V.

Ahoi ihr Landratten! Wenn ihr mögt, könnt ihr uns ab 21 Uhr
im HAVANNA CLUB, CAFE APART und in der SONDERBAR,
später im X-CLUB und COCHIS sichten.

Wir enterp die Locations und verteilen
Safer-Sex-Utensilien für Heck und Bug.
Wenn auch dich die Neugier und Abenteuerlust
gepackt hat, dann heuer bei uns an.

WIR WARTEN AUF DICH!



MI 13. JULI

„Bist du schwul, oder was?“ – Sexuelle Identität als Thema in der Schule?

Mi. 13.07.2016 | 15:00 – 19:00

Ort wird bei der
Anmeldung angegeben!

WORKSHOP

Bildungspläne, besorgte Eltern, Frühsexualisierung – Schlagwörter, die in den vergangenen zweieinhalb Jahren die Debatte um schulische Bildung zu sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität geprägt haben. Der RosaLinde Leipzig e.V. betreibt seit einigen Jahren ein immer stärker nachgefragtes Bildungsangebot für Schulen und möchte diese Auseinandersetzungen zum Anlass nehmen, um sich und seine Methoden, die auch von Lehrkräften zur Auseinandersetzung in ihren Klassen genutzt werden können, genauer vorzustellen. Der Workshop richtet sich vor allem an Lehramtsstudierende und Studierende in pädagogischen und sozialwissenschaftlichen Fächern bzw. Beschäftigte in diesen Feldern.

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich! Bitte E-Mail mit Studiengang bzw. dem aktuellen Tätigkeitsbereich an schulprojekt@rosalinde-leipzig.de

VeranstalterIn: Schulprojekt „Liebe bekennt Farbe“ des RosaLinde Leipzig e.V.

„Vielfalt und Akzeptanz – wir glauben daran“

Mi 13.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

Neues Rathaus | Martin-
Luther-Ring 4 | 04109 Leipzig |
Historischer Ratsplenaarsaal

PODIUMSGESPRÄCH

Liebe, Lust und Sexualität nehmen eine zentrale Bedeutung im Leben eines Menschen ein. In den meisten Kulturen bestimmen traditionell die Religionen, was dabei richtig und falsch, was gut und schlecht ist. Jede Religion hat eigene Konzepte zum Umgang mit Sexualität und in der Auslegung von Geschlechterrollen bzw. ganz konkrete Vorschriften, die menschliches Verhalten, Handeln, Denken und Fühlen prägen. Die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Trans- und Interpersonen wird häufig mit religiösen Erklärungen gerechtfertigt, in den gesellschaftlichen Alltag und in die Rechtsprechung übertragen. Religiöse Fundamentalist*innen unterschiedlicher Glaubensrichtungen sind bei der Verurteilung gleichgeschlechtlicher Sexualität oft einer Meinung. Öffentliche homophobe Reden können als implizite Erlaubnis aufgefasst werden, Homophobie freien Lauf zu lassen.

Wie kann es gelingen, gläubigen Lesben, Schwulen, Trans- und Interpersonen Perspektiven und Halt in ihrer Religion zu geben?

Teilnehmer*innen auf dem Podium sind:

Britta Taddiken (Pfarrerin der Thomaskirche),

Zsolt Ballaa (Rabbiner der Israelitischen Religionsgemeinschaft zu Leipzig),

Küf Kaufmann (Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinschaft zu Leipzig), N. N. (Vertreter des Islamischen Glaubens)

Moderation: Nicole Wohlfarth (Theologin und Stadträtin),
Einleitung: Kathrin Darlatt (Gleichstellungspolitische Referentin der
Stadt Leipzig)

VeranstalterIn: Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der
Stadt Leipzig

Antimuslimischer Homophobiediskurs und der deutsche Homonationalismus

Mi 13.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

VORTRAG & DISKUSSION

Referent: Zülfukar Çetin

Spätestens seit dem 11. September

2001 und wieder seit den zunehmenden

globalen Fluchtbewegungen gibt es in den westlichen Ländern,
u. a. auch in der BRD, rassistisch aufgeladene Diskussionen in
der Sexual- und Geschlechterpolitik, die einerseits einen zivilisier-
ten Westen und andererseits unzivilisierte „Anderer“ konstruieren.
In diesem Vortrag wird diskutiert, wie im Westen, v. a. in der BRD,
die Menschen, die als Muslim*innen markiert werden, durch zuge-
schriebene Merkmale, die sie nicht unbedingt besitzen müssen, zu
„Anderen“ gemacht werden.

VeranstalterIn: vom Referat für Gleichstellung und Lebensweisenpo-
litik des Student*innenRats der Uni Leipzig (stura.uni-leipzig.de/rgl)

Frauenkultur |
Windscheidstraße 51 |
04277 Leipzig

„Demo für alle“ – nicht für alle. Ausgrenzung und der Kampf um die Gesellschaft.

Mi 13.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

Rosa Linde |
Lange Straße 11 |
04103 Leipzig

„Mit der „Demo für alle“ haben rechtskonservative Kräfte ein Podium gefunden, um der Vielfalt von Lebensentwürfen den Kampf anzusagen.

Längst geht es nicht mehr nur um Bildungspläne, sondern um die Frage, wie offen unsere Gesellschaft (noch) ist. Protagonist*innen wie Birgit Kelle, Beatrix von Storch und Hedwig von Beverfoerde sind dabei nur die sichtbaren Spitzen einer breit vernetzten Struktur, die von christlich-fundamentalistischen Gruppen, rechten und rechtskonservativen politischen Vereinen und Parteien getragen wird. Dr. Klemens Ketelhut (Vorstand Rosa Linde Leipzig e.V., Erziehungswissenschaftler Uni Halle) wirft ein Schlaglicht auf diese Verbindungen, auf die Forderungen und das Gesellschafts- und Menschenbild, dass die homo-, trans-, und inter-feindlichen Strömungen prägt. Gemeinsam mit Sarah Buddeberg (MdL, Gleichstellungs- und Queerpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag) und euch wollen wir die Frage diskutieren, was wir dem in welcher Form und auf welchen Ebenen entgegen setzen können.

VeranstalterIn: Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag in Kooperation mit dem RosaLinde Leipzig e.V.

DO 14. JULI

Mobbing und Bossing im Betrieb – Wie kann ich mich wehren?

Do 14.07.2016 | 17:00 | Eintritt: frei

WORKSHOP

Weitere Informationen auf unserer Website: www.csd-leipzig.de.

VeranstalterIn: ver.di Jugend Leipzig-Nordsachsen

Volkshaus Leipzig |
(Erich-Schilling-Saal,
5.Etage) | Karl-Liebknecht-
Str. 30 | 04107 Leipzig

Sexismus im Alltag begegnen – ein Argumentationstraining

Do 14.07.2016 | 18.00 – 21.00 | Eintritt: frei

Rosa-Luxemburg-
Straße 19/21 |
04103 Leipzig

„Das ist doch nur was für starke Männer und nichts für schwache Frauen!“ – So oder so ähnlich hat wahrscheinlich jede*r schon einmal einen Kommentar im Alltag wahr genommen. Doch Sexismus hat viele unschöne Gesichter, besonders im alltäglichen Geschehen. Im ersten Teil der Veranstaltung wird es einen Input zum Thema „sexistische Einstellungen und Denkmuster im Alltag“ geben. Die Referentin Jenny Brehm kommt aus Jena und

ist dort Queer-Referentin des Sturas der Friedrich-Schiller Universität sowie beim Aufklärungsprojekt des Miteinanders e.V. aktiv. Anschließend werden wir in Form von praktischen Übungen Argumente sammeln und trainieren, um auf sexistische Aussagen besser reagieren zu können.

VeranstalterIn: Jusos Leipzig

Mein Gott, ich bin homosexuell

Do 14.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

DenkBar | Zentralstr. 1 |
04109 Leipzig

Filmvorführung und Gespräch

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Christinnen und Christen in der SPD Leipzig (AKC)

In Anwesenheit der Co – Autorin Nora Große Harmann

Lässt sich gleichgeschlechtliche Liebe mit der Bibel und dem Glauben an Gott vereinbaren oder nicht? Darüber wurde und wird in den Kirchen gestritten. In vielen evangelischen Landeskirchen ist die Debatte darüber beendet; in anderen sind mühsam Kompromisse gefunden worden, deren Tragfähigkeit sich erst noch erweisen muss.

(Quelle: Mitteldeutscher Rundfunk [MDR])

VeranstalterIn: AG Lesben und Schwule in der SPD Leipzig

„HOELZ. Biographie einer Zukunft“

Lesung mit Norbert Marohn

Do 14.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

Zum Abend gehe ich in die Stadt und lerne keinen kennen. Die Kreuzung, an der er mir über den Weg laufen könnte, sollte mein Ausweg bleiben, mein letzter. Seit vier Jahren fahre ich, in Gedanken, in die Holsteinstraße: um mich doch auf ihn einzulassen. Gründe kamen, Gründe gingen. Frühlinge kamen, gingen. Eine Erfahrung kam und verging nicht, weil ich nicht wollte, dass es meine eigene war. Ich träume immer noch von der Armee. Ich weiß, jetzt, dass es einen Unterschied gibt zwischen Erinnerung und Erfahrung. Erinnerung stellt sich ein, Erfahrung verdichtet sich. Wen vergesse ich, wen nie? Die wenigen, die an mir festhielten, waren nicht die, nach denen ich mich sehnte. Ein Klang, der sich warm um dich legt wie ein Körper. Der dich von hinten festhält, dir die Augen zuhält und du weißt: Der. Den hast du gut.

VeranstalterIn: AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

AIDS-Hilfe Leipzig e.V. |
Ossietzkystraße 18 |
04347 Leipzig

LGTBI in the US

Do 14.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

Weitere Informationen auf unserer Website: www.csd-leipzig.de.

VeranstalterIn: US-Generalkonsulat Leipzig

RosaLinde Leipzig e.V. |
Lange Straße 11 |
04103 Leipzig

... und Action! Was gibt der Landesaktionsplan zur Vielfalt von Lebensweisen her?

Do 14.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

Interim |
Demmeringstr. 32 |
04177 Leipzig

Landesaktionsplan – das klingt ja erstmal sehr bürokratisch. Aber was aktuell als Entwurf in den Sächsischen Ministerien diskutiert wird, könnte für das Gleichstellungs-Entwicklungsland Sachsen ein echter Meilenstein werden. Die Gleichstellungs- und Queerpolitische Sprecherin der Fraktion, Sarah Buddeberg, berichtet im Gespräch mit dem Leipziger Abgeordneten Marco Böhme von inhaltlichen Debatten, alten und neuen Forderungen und absurden Episoden. Zusammen wollen wir diskutieren, was in so einem Aktionsplan stehen sollte und welche Möglichkeiten und Grenzen der aktuelle Entwurf erzeugt.

VeranstalterIn: Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag

Havana Club Leipzig

täglich ab 17 Uhr geöffnet



Anzeige

FR 15. JULI

Sexismus an Schulen

mit gemeinsamen Transpi-Malen
für die CSD-Demo im Anschluss
Fr 15.07.2016 | 17:00 | Eintritt: frei

Nach einem kurzen Input-Referat zu dem Thema möchten wir uns dann gemeinsam darüber austauschen. Es soll um Erfahrungen gehen, aber auch darum, wie mensch dagegen vorgehen kann. Im Anschluss daran möchten wir gemeinsam Transpis für die CSD-Demo gestalten. Wir freuen uns auf euch!

VeranstalterIn: Jugendparlament Leipzig

Wiese zwischen der Sachsenbrücke und dem AOK Zentrum für Gesundheitssport | Anton-Bruckner-Allee | 04229 Leipzig

Seitenwechsel

Eine Komödie von Luise Wilsdorf
Fr 15.07.2016 | 19:00 | Eintritt: 9,00 EUR/
6,00 EUR ermäßigt

Neues Schauspiel | Lützner Straße 29 | 04177 Leipzig

Fabian, Oberfeldweibel, Hubert, Lehrer und Freund von Katja, Uwe, Pressesprecher, Wolf, Soziologiestudent leben in einer WG.

Sie kommen im Wesentlichen gut miteinander aus. Der „Neuzugang“ Lutz, Auszubildender in einer Apotheke, wird ebenfalls freundlich aufgenommen. Allerdings haben sie die unterschiedlichsten Erfahrungen und Anschauungen von Partnerbeziehungen. Im Haus nehmen die Mieterinnen, die feine Frau von Walhof, die lebenslustige Frau Voll, die ein Auge auf Huberts Onkel, Herrn Meise geworfen hat, die gutmütige Frau Weniger und Frau Wilke, die stets ihre Nase in anderer Leute Angelegenheit steckt, regen Anteil am Geschehen in der WG. Von Tratsch, Neugier bis hin zu nachbarschaftlicher Hilfsbereitschaft ist alles dabei.

Ein ganz normales Leben, wie es allerorts vorkommt.

UND DOCH IST ALLES GANZ ANDERS ...

VeranstalterIn: Neues Schauspiel und AIDS-Hilfe Leipzig e.V.



Das LGBTQ-Mitarbeiter*netzwerk
des Konzerns Deutsche Telekom AG

Für weitere Informationen besuchen Sie
unsere Homepage www.queerbeet.info
oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter
queerbeet@telekom.de oder
kontakt@queerbeet.info.
Der QR-Code bringt Sie zu unserer App



— Anzeige —

Glaube-Liebe-Werte

Fr 15.07.2016 | 19:00 | Eintritt: frei

KUB | Kantstraße 18 |
Leipzig

VORTRAG & DISKUSSION

mit Igor Kochetkov (Sfera, St. Petersburg)

Die Community und der Konflikt um „traditionelle Werte“ in Russland – Vortrag von Igor Kochetkov (Sfera-Stiftung, St. Petersburg).

Im Anschluss: „Glaube ODER Liebe?“ Igor Kochetkov und Sarah Buddeberg (Gleichstellungs- und Queerpolitische Sprecherin DIE LINKE im sächsischen Landtag) im Gespräch.

Der Historiker, Philosoph und exponierte russische LSBT-Aktivist Igor Kochetkov vermittelt seine Perspektive auf ein Themenfeld, das nicht nur in Russland sondern weltweit relevant ist. Das Verhältnis zu Religionen ist für alle eine Herausforderung, die nicht nach vermeintlicher gesellschaftlicher Norm leben oder auch nur anders als die von konservativen oder autoritären Werte Hütern denken. Die globale wie auch persönliche Dimension des Themas wird im Anschluss Gegenstand der Diskussion mit dem 2013 für den Friedensnobelpreis nominierten Igor Kochetkov und der Queer-Politikerin Sarah Buddeberg.

Website: <http://kochetkovi.blogspot.de/p/blog-page.html>

VeranstalterIn: Linksjugend Sachsen, linXXnet e.V.

„sprayen“

Fr 15.07.2016 | 19:00 | Eintritt: kostenlos

Markt | 04109 Leipzig

WORKSHOP

Du wolltest schon immer mal sprayen oder am politischen Ausdruck des CSDs mitwirken? Dann komm vorbei, nimm eine Dose in die Hand und tob dich aus!

VeranstalterIn: emanzipatorischer Block

„Ach, so ist das?!“

– Biografische Comicreportagen
von LGBTI | MARTINA SCHRADI,
Nürnberg

Fr 15.07.2016 | 20:30 | Eintritt: frei

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur | Windscheid-
straße 51 | 04277 Leipzig

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG & COMICLESUNG

Unter dem Motto „Ach, so ist das?!“ sammelt Comiczeichnerin Schradi wahre Geschichten über Lebensweise und Erfahrungen von LGBTI – Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten, Transgender und Intersexuellen – und zeichnet daraus biografische Comicreportagen.

Im „Sofa-Talk“ stellt sie vorher das Projekt vor und im Anschluss signiert Schradi das druckfrische Buch von „Ach, so ist das?!“.

VeranstalterIn: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig



Die QUEERE-PARTY-NACHT zum CSD

Fr 15.07.2016 | 22:00 | Eintritt: 3,00 EUR

Tanzen und Feiern mit den DJ's: CLIT*ZER – female Artists im elektronischen Remix gepaart mit Hits, Hits, Hits und DJane XML – bunt gemischt aus den 80ern, 90ern, 2000er, classics, queer-pop und elektronisches von deep-house bis minimal.

VeranstalterIn: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur | Windscheid-
straße 51 | 04277 Leipzig

InterCityHotel

LEIPZIG



Wir bringen Sie auf Trab ...

Mit dem FreeCityTicket in der Tasche geht es mit Bus und Bahn kreuz und quer durch Leipzig.

Das bereits im Zimmerpreis enthaltene FreeCityTicket gilt für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts und schont Umwelt und Reisekassell



Tröndlinring 2 · 04105 Leipzig, Germany
T + 49 341 308661-0 · leipzig@intercityhotel.com

www.intercityhotel.com



facebook.com/intercityhotel
twitter.com/intercityhotel

SA 16. JULI

Große CSD-Demo & Straßenfest 2016

Sa 16.07.2016 | 14:00 – 20:00

Marktplatz |
04109 Leipzig

Runter vom Sofa und auf zur CSD-Demo nach Leipzig!

Für mitreißende Musik vom Partytruck ist gesorgt.

Es wird laut und wie der Juli wahrscheinlich verheißt gutes Demo-Wetter. Aus diesem Grund lasst bitte Alkohol und eure Hunde zuhause, denn sie hören um ein vielfaches lauter als Menschen! Stattdessen bringt gute Laune und Transparente mit! Wir freuen uns auf Euch!

Auf dem Straßenfest stellen sich die TransLesBiSchwulen Vereine, Parteien, Initiativen und andere Leipziger Institutionen vor.

14:00 – 16:00 Uhr Demo/Wagenzug

16:00 – 20.00 Uhr Straßenfest auf dem Marktplatz

Live on stage:

Say Yes Dog – SynthPop // Indie-Pop

Jennifer Gegenläufer (Springstoff) – female Hip Hop

Maksim Reimer – Deutsch-Pop

Berlin Boom Orchestra (Springstoff) – Ska // Reggae // Punk

Moderation von **Daisy D. & Donna T OConner**

VeranstalterIn: CSD-Team



Wir fordern:

Gesetzliche & gesellschaftliche Ziele

- ↖ Einkommensgerechtigkeit zwischen allen Menschen
- ↖ Quoten in politischen Gremien und Führungspositionen
- ↖ Vollständiges Adoptionsrecht für LSBTI*-Paare
- ↖ Abschaffung aller Eheprivilegien
- ↖ Förderung aller Familien, in denen Kinder aufwachsen
- ↖ Geschlechterklischees abschaffen und keine stereotypen Darstellungen von Geschlechtern in Medien und Werbung
- ↖ Loslösung vom Konzept der Zweigeschlechtlichkeit
- ↖ Überwindung aller Formen von Sexismus, Homophobie, Transphobie und Lookismus
- ↖ Faire Verteilung von Sorge- und Hausarbeit
- ↖ Quotierte Redelisten

www.linksjugend-sachsen.de



Prideball 2016 – die Mega-Abschlussparty zum Leipziger CSD 2016

Täubchenthal |
Wachsmuthstraße 1 |
04229 Leipzig

Sa 16.07.2016 | 21:00 | Eintritt: Tickets im Vorverkauf 12,00 EUR/Ermäßigt 11,00 EUR/Abendkasse 13,00 EUR

Den Höhepunkt des Leipziger CSDs bildet wie immer der Prideball, die größte Gay-Party des Jahres in Leipzig und der offizielle Abschluss der CSD Woche, zu dem über 1.500 Gäste aus allen Himmelsrichtungen erwartet werden.

Ab 21 Uhr öffnet für dieses einmalige Ereignis eine der außergewöhnlichsten Veranstaltungsorte Leipzigs, das Täubchenthal, in Leipzig Plagwitz, seine Türen. Die prachtvolle Event-Location mit riesigem Außengelände bereichert noch gar nicht so lange die Leipziger Landschaft und gilt noch immer als ein Geheim-Tipp!

Feiern, tanzen, flirten – lasst euch in 5 Areas und von der Location, der ehemaligen Kammgarn-spinnerei, verzaubern. Wie es sich für den krönenden Abschluss der CSD-Woche gehört, wird in dieser Nacht wieder einiges aufgeboten, um den Anlass entsprechend heftig und wild mit den derzeit angesagten Szene-Stars zu feiern. Los geht es, ab 21 Uhr, aber ganz entspannt mit dem mittlerweile traditionellen Sektempfang und ruhigen Café del Mar Klängen im Außenbereich.

Ab 22 Uhr stehen dann für euch vier Floors bereit. Im Central Circus erlebt ihr **BIRD Berlin Live!** mit stampfenden Beats und ekstatischer Erotik. Kollabiert danach zu **DEAD DISCO** bei Electro- und House. Freut euch im Kitsched Club auf **Gloria Viagra**, der größten Transe

im Universum und auf **Lara Liquer** aus Dresden. Ebenso ist noch xBRAYNE am Start.

Im Schlager-Floor dreht DJ Falk seine Plattenteller und DJ Beatball verwöhnt eure Ohren im Outdoor-Bereich.

Aber damit nicht genug, die Tänzer von Shake'n Toxics verwöhnen eure Augen und als Hosts begrüßen wir **Shiv Ah** und Vonka Vilde.

Alle Infos zum Prideball 2016, Übernachtungsmöglichkeiten und die Tickets findet ihr auf www.prideball.de.

VeranstalterIn: emotion works



queerkids ist eine offene Gruppe für Regenbogenfamilien und solche, die es werden wollen. Wir bieten in Leipzig eine Plattform für Informationen, Beratungen und Erfahrungsaustausch.

Besucht uns auf unserer Homepage unter www.queerkids.de.
Oder am 16. Juli beim Straßenfest des CSD auf dem Leipziger Marktplatz.

— Anzeige —

Sachsen verändert sich. Derzeit wird, unter Beteiligung vieler zivilgesellschaftlicher Akteur*innen, ein Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen erarbeitet. Durch das Förderprogramm „Integrative Maßnahmen“ werden in ganz Sachsen Projekte für geflüchtete LSBTTIQ unterstützt. Die Eingetragene Lebenspartnerschaft wird im sächsischen Landesrecht vollständig gleichgestellt.

„Die Koalition steht für die Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen. Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft werden wir durch einen Aktionsplan darauf hinwirken, dass jeglicher Form von Diskriminierung, auch aufgrund sexueller Identität, entgegenwirkt wird. Wir werden Eingetragene Lebenspartnerschaften in den Landesgesetzen und Verordnungen in den kommenden zwei Jahren umfassend und vollständig verankern. Pauschale Ausschlusskriterien bei der Blutspende sollen überprüft werden.“

Koalitionsvertrag von SPD und CDU in Sachsen.



WWW.SPD-FRAKTION-SACHSEN.DE

Impressum

CSD LEIPZIG | RosaLinde Leipzig e.V.

c/o CSD-Orga-Team | Lange Straße 11 | 04103 Leipzig

Pressesprecherin: Sandra Kamphake | E-Mail: presse@csd-leipzig.de |

Redaktion: Susann Hänel | Anzeigen: Sebastian Walther |

Gestaltung: endless creative – Holm Klix

Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die VeranstalterInnen.



